



Pressemitteilung

Mainz wird Wasserstoffregion

Mainz, 13. September 2021

Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer hat heute die Gewinner der zweiten Runde des Wettbewerbs „HyLand – Wasserstoffregionen in Deutschland“ in den Kategorien „HyStarter“ und „HyExperts“ bekannt gegeben. Eine der 30 Projektstädte ist Mainz! „Das freut mich riesig, denn im Wasserstoff steckt unsere Zukunft“, so Groden-Kranich.

Nach der erfolgreichen ersten Runde werden nun 30 weitere Regionen dabei unterstützt, eine lokale Wasserstoffwirtschaft aufzubauen. Damit wird die Technologie raus aus dem Labor, hin zu den Menschen im Land gebracht. Eine Technologie, die es ermöglicht, Mobilität neu und ganzheitlich zu organisieren - von der Produktion der Energie über die Antriebstechnologie bis hin zur Tankinfrastruktur. "So machen wir Deutschland zum Wasserstoff-Land und Mainz zur Wasserstoff-Stadt", führt Groden-Kranich aus, „denn wenn wir z.B. unsere Stadtbusse mit grünem Wasserstoff betreiben wollen, dann müssen wir ihn auch vor Ort tanken können.“

Zur Initiative „HyLand II“

Die 15 Gewinner der Kategorie „HyStarter“ werden jeweils ein Jahr lang fachlich und organisatorisch bei der Entwicklung eines regional zugeschnittenen Wasserstoffkonzepts und der Bildung eines Netzwerks für lokale Wasserstoffakteure begleitet. Das betreuende Konsortium für die „HyStarter“-Kategorie setzt sich aus den Unternehmen „Energy Engineers GmbH“, „Spilett new technologies GmbH“ und „Nuts One GmbH“ zusammen. Die regionalen Netzwerke aus Politik, kommunalen Betrieben, Industrie, Gewerbe und Gesellschaft entwickeln gemeinsam Konzeptideen und Projekte mit dem Fokus Verkehrsanwendungen.

In der Kategorie HyExperts wird eine Förderung von jeweils bis zu 400.000 Euro für die Gebietskörperschaften der Gewinnerregionen bereitgestellt. Damit können die Gewinner Beratungs-, Planungs- sowie Dienstleistungen beauftragen. Ziel ist die Erstellung eines umsetzungsfähigen Gesamtkonzepts für eine regionale Wasserstoffwirtschaft.

„HyLand – Wasserstoffregionen in Deutschland“ ist ein 2019 vom BMVI ausgerufenen Wettbewerb, der sich nun in die zweite Runde begibt. HyLand motiviert Akteure in allen Regionen Deutschlands Konzepte mit Wasserstoffbezug zu initiieren, zu planen und umzusetzen. Ziel des Wettbewerbs ist es, die innovativsten und erfolgversprechendsten regionalen Konzepte zu

identifizieren und zu fördern. In der ersten Phase des HyLand-Programms wurden in den drei Kategorien „HyStarter“, „HyExperts“ und „HyPerformer“ bereits 25 Regionen beim Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft gefördert und unterstützt. Viele Regionen haben bereits Ihre Abschlussberichte und Machbarkeitsstudien vorgelegt und stehen vor der nächsten Entwicklungsstufe. Weitere Informationen zu HyLand I + II sowie den Abschlussberichten finden Sie hier: www.hy.land